

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Corona-Semester als Brennglas

Zwei Umfragen unter Lehrenden und Studierenden der Bochumer Fakultät für Philologie

Germanistisches Institut
Dr. Malte Kleinwort

Überblick zum Vortrag



Vorweg



Workload



Interaktion

Bevorzugte Lehr-/Lernszenarien

	Studierende	Lehrende
Lernszenario	∅	∅
(1) Asynchron: E-Mail	3,14 (4)	3,97 (5)
(2) Asynchron: Moodle einfach	2,44 (1)	2,86 (3)
(3) Asynchron: Moodle komplexer	3,7 (5)	3,14 (4)
(4) Synchron: Webkonferenzen	3,06 (3)	2,83 (2)
(5) Synchron-asynchron	2,62 (2)	2,14 (1)

Bevorzugte Lehr-/Lernszenarien



Digitale Lehre im regulären Semester



Abschluss



Vorweg

PhiloLotsen-Team
an der
Fakultät für Philologie
der RUB

Studierenden-Umfrage
(Juni, 1062 TN)
Lehrenden-Umfrage
(Juli, 137 TN)

Nur ein **Ausschnitt** der
Ergebnisse der
Befragungen

Interpretation und
Diskussion der
Ergebnisse nötig

Chance 1: Einstieg in
differenziertere
Debatten über die
universitäre Lehre

Chance 2: Einstieg zu
stärkerer **Kooperation**
zwischen Lehrenden
und Studierenden

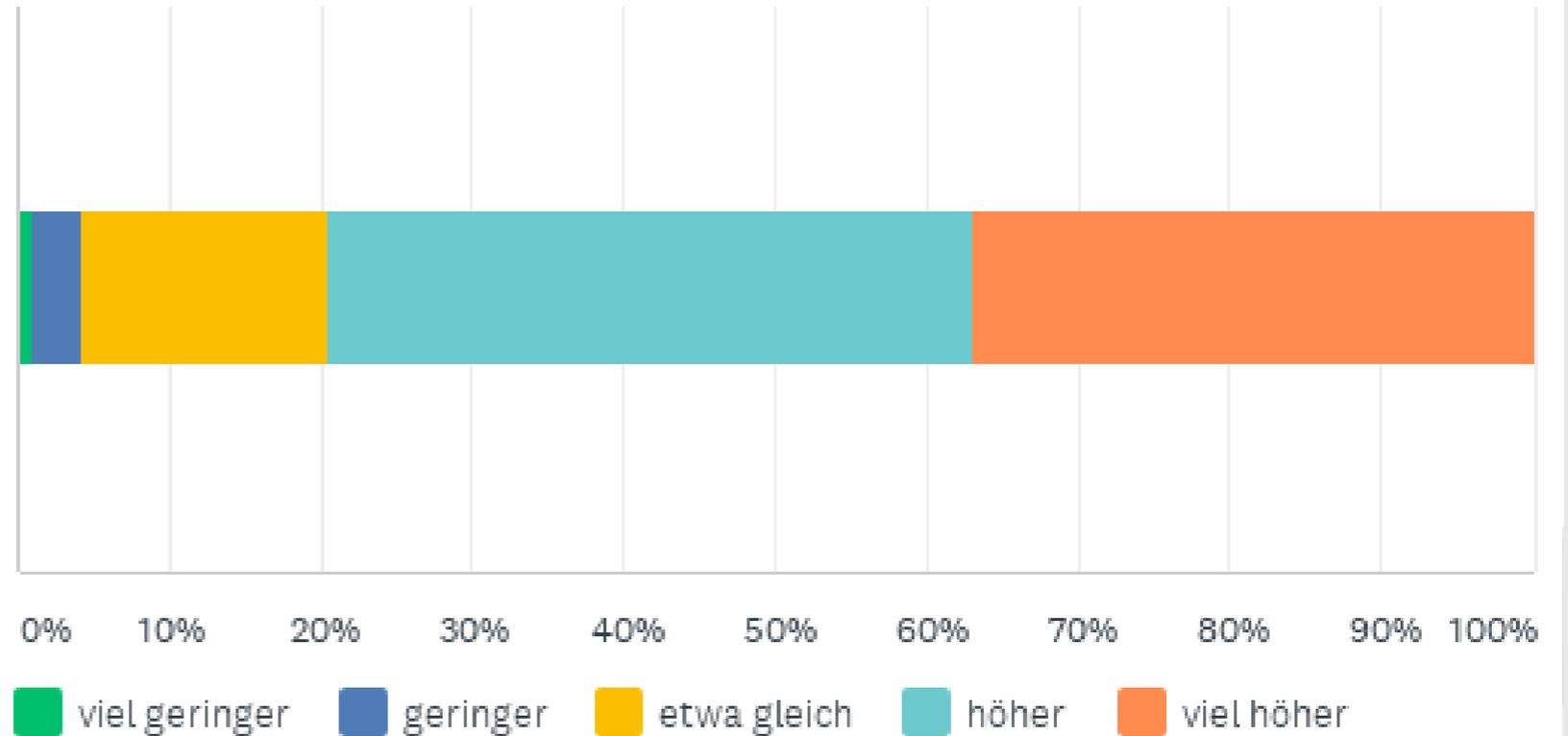
Workload

Studierenden-Umfrage

F10 Wie schätzen Sie den Workload in Ihren Veranstaltungen im Vergleich zu vorherigen Semestern ein?



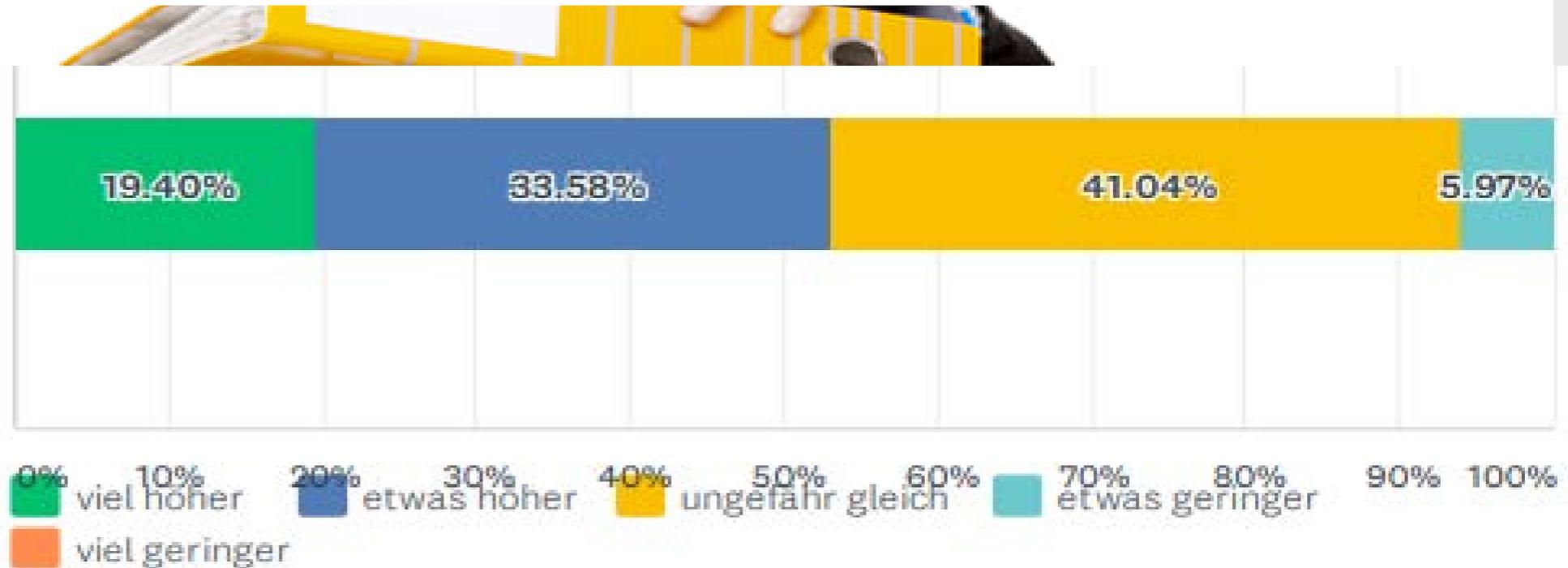
80% der Studierenden erschien es ein **höherer** oder **viel höherer** Workload im Verhältnis zu vergleichbaren Präsenzveranstaltungen.



Workload

Lehrenden-Umfrage

F10 Wie schätzen Sie den Workload in Ihren Veranstaltungen im Vergleich zu vorherigen Semestern ein?



53% aller Lehrenden schätzen den Arbeitsaufwand in ihren Veranstaltungen als (etwas oder viel) **höher** ein.

Workload

Gründe für unterschiedliche Wahrnehmung

Unterschiede zwischen
Selbst- und
Fremdwahrnehmung



Workload

Lehrenden-Umfrage

Welche Nachteile haben sich für Sie durch das präsenzlose Semester ergeben? (Mehrfachnennungen möglich)

Answered: 133 Skipped: 5

Höherer Zeitaufwand bei der Entwicklung der Lehrkonzepte

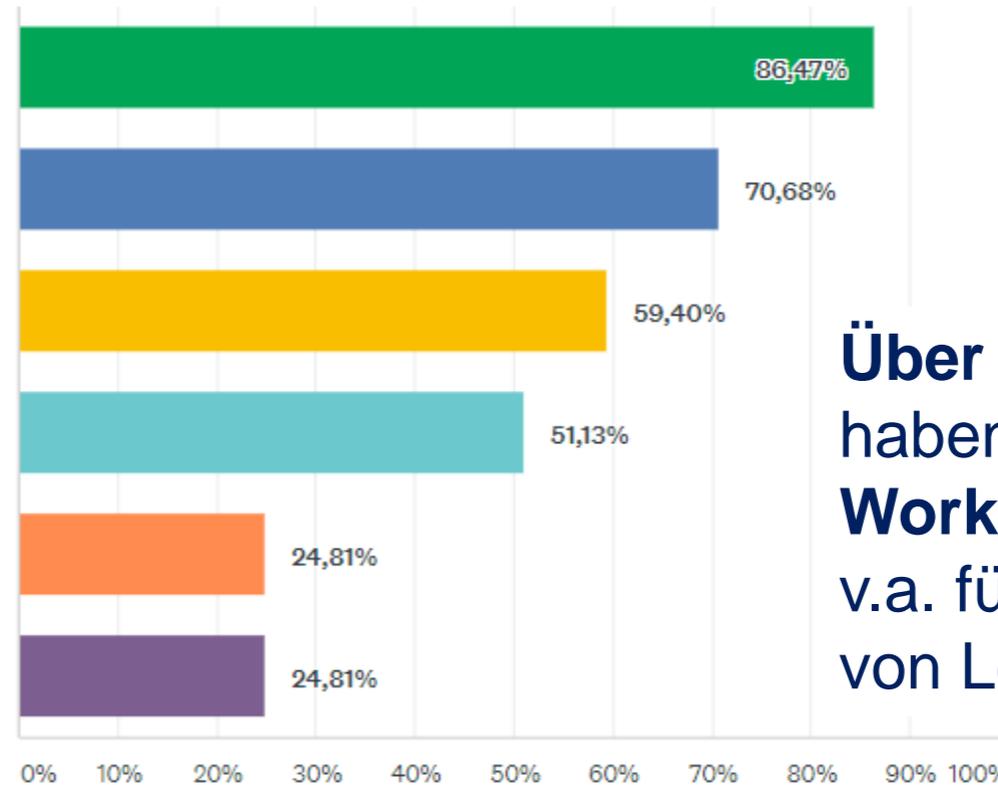
Höherer Zeitaufwand durch Erlernen des Einsatzes von bisher ungenutzten digitalen Medien

Höherer Zeitaufwand bei der Durchführung der Lehre

Höherer Zeitaufwand durch erhöhten Beratungsbedarf

Belastung durch Betreuung oder Pflege von Kindern oder angehörigern

andere



Über 85% aller Befragten haben einen **erhöhten Workload** festgestellt, v.a. für die Entwicklung von Lehrkonzepten.

Workload

Gründe für unterschiedliche Wahrnehmung

Unterschiede zwischen
Selbst- und
Fremdwahrnehmung

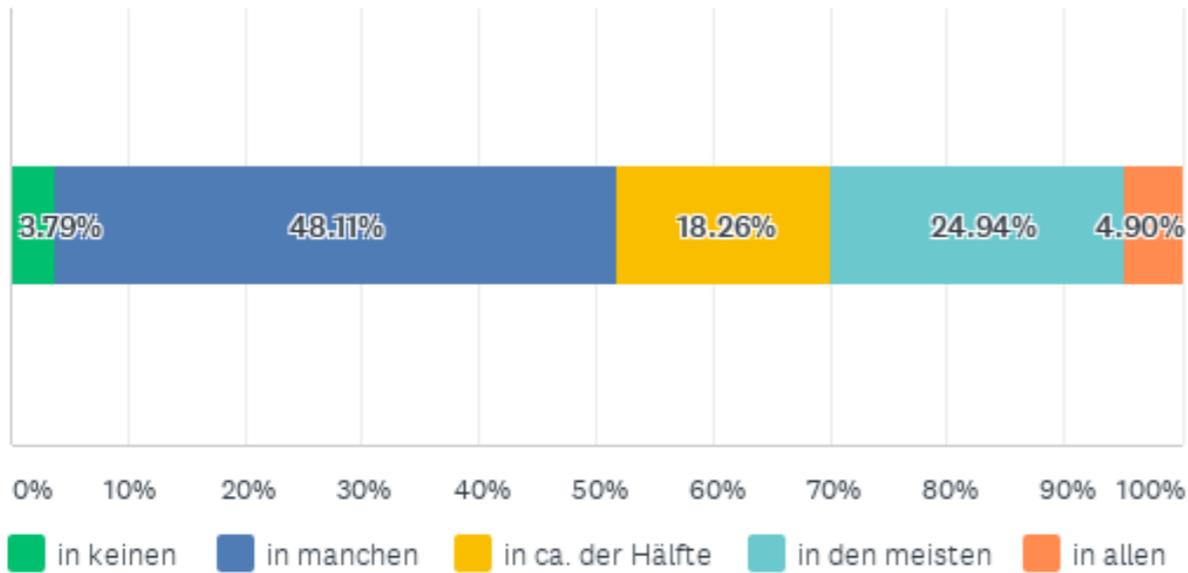
Fehlende
Kompetenzen/Erfahrungen
zum
Stellen und **Bearbeiten** von
Schreibaufgaben

Problematische
Berechnung und Kontrolle
des Workloads
in Präsenzsemestern

Kommunikations-Probleme

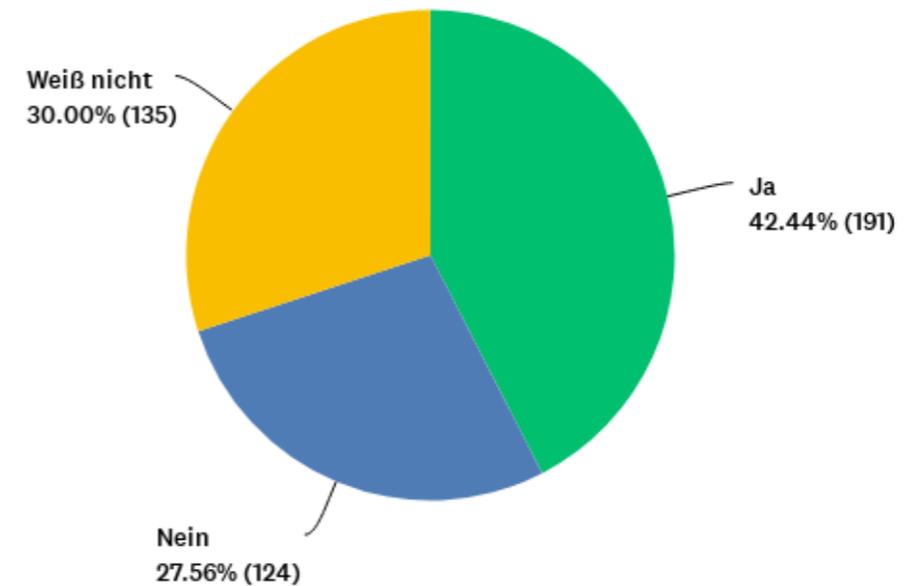
Interaktion

F17 In wie vielen Online-Lehrveranstaltungen wurden Interaktionsmöglichkeiten zwischen Studierenden angeboten?



95% Studierenden besuchen mindestens eine Lehrveranstaltung mit Interaktionsmöglichkeiten, aber **nur 30%** konnten in vielen oder allen Veranstaltungen mit Kommiliton*innen interagieren

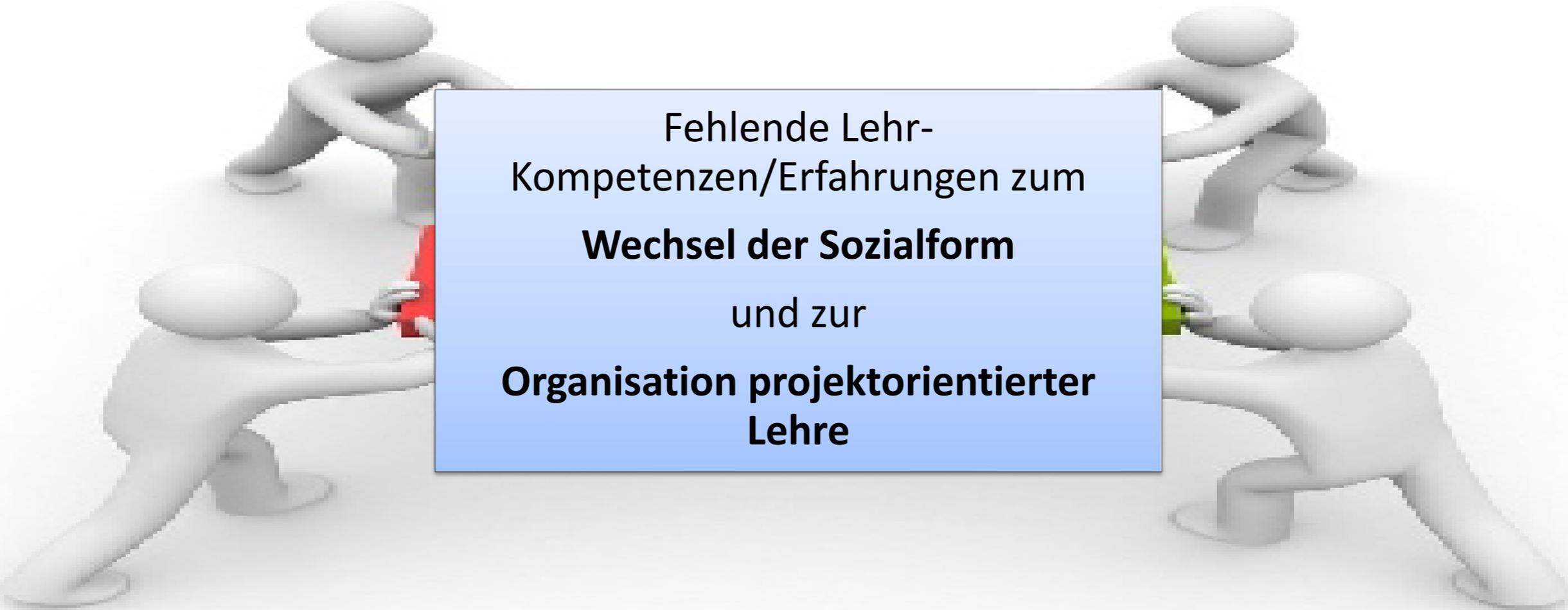
F18 Wünschen Sie sich mehr Interaktionsmöglichkeiten?



43% der Studierenden wünschen sich mehr Interaktionsmöglichkeiten

Interaktion

Gründe für relativ geringen Wunsch nach mehr Interaktion?



Fehlende Lehr-
Kompetenzen/Erfahrungen zum
Wechsel der Sozialform
und zur
**Organisation projektorientierter
Lehre**

Bevorzugte Lehr-/Lernszenarien

	Studierende	Lehrende
Lernszenario	∅	∅
(1) Asynchron: E-Mail	3,14 (4)	3,97 (5)
(2) Asynchron: Moodle einfach	2,44 (1)	2,86 (3)
(3) Asynchron: Moodle komplexer	3,7 (5)	3,14 (4)
(4) Synchron: Webkonferenzen	3,06 (3)	2,83 (2)
(5) Synchron-asynchron	2,62 (2)	2,14 (1)

Bevorzugte Lehr-/Lernszenarien

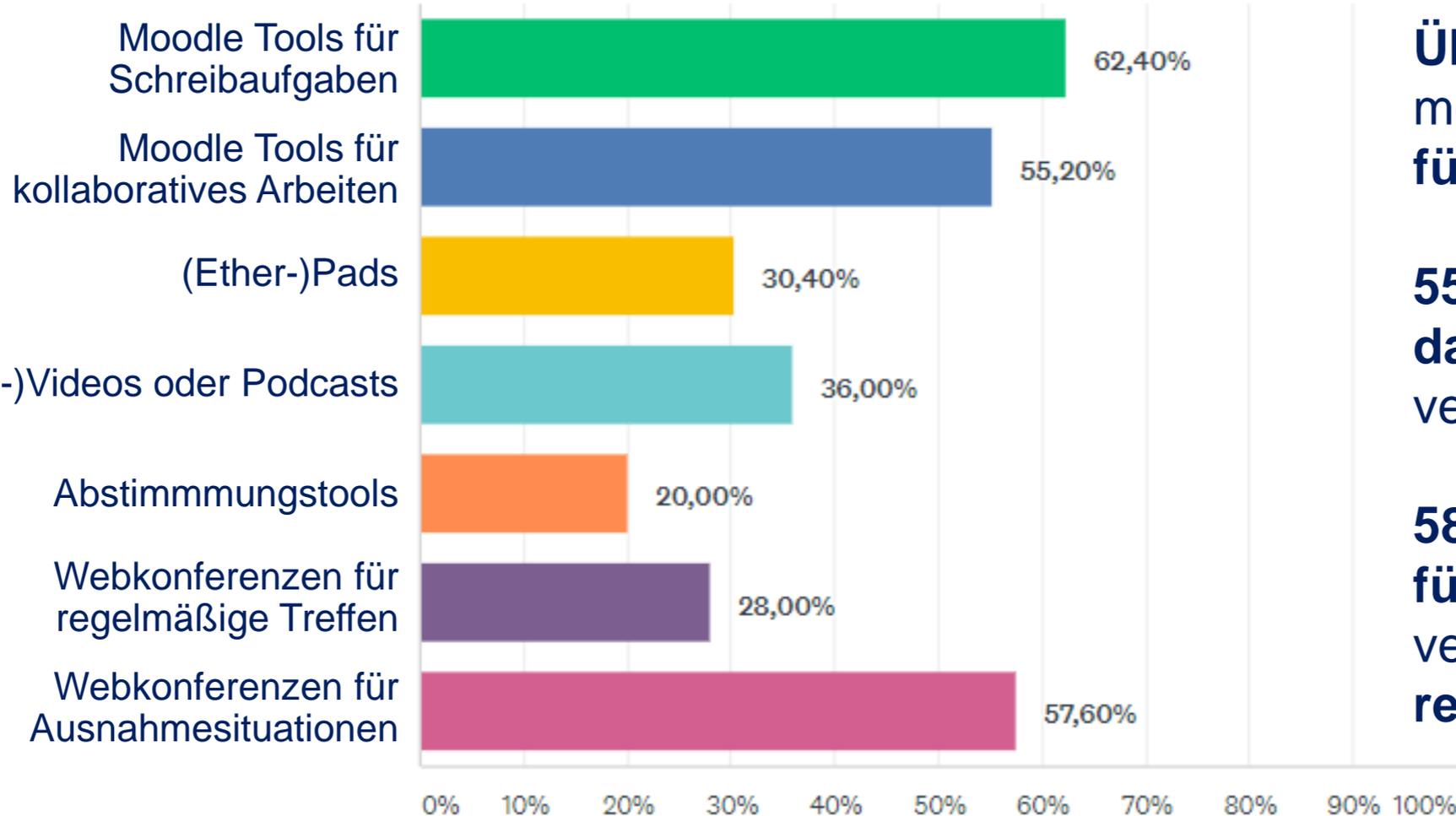
	Studierende	Lehrende
Lernszenario	∅	∅
(1) Asynchron: E-Mail	3,14 (4)	3,97 (5)
(2) Asynchron: Moodle einfach	2,44 (1)	2,86 (3)
(3) Asynchron: Moodle komplexer	3,7 (5)	3,14(4)
(4) Synchron: Webkonferenzen	3,06 (3)	2,83 (2)
(5) Synchron-asynchron	2,62 (2)	2,14 (1)

- **Asynchron: E-Mail** ist bei Lehrenden unbeliebter als bei Studierenden
- **Asynchron: Moodle einfach** ist bei Lehrenden unbeliebter als bei Studierenden
- **Asynchron: Moodle komplexer** ist bei Lehrenden beliebter als bei Studierenden (Ausnahme: Mittelbau unbefristet)
- **Synchron: Webkonferenzen** ist bei Lehrenden beliebter als bei Studierenden (vor allem beim Mittelbau unbefristet)
- **Synchron-asynchron** ist bei Studierenden und Lehrenden überdurchschnittlich beliebt.

Digitale Lehre im regulären Semester

Welche digitalen Hilfsmittel könnten Sie sich vorstellen in das Konzept einer oder mehrerer Ihrer regulären Lehrveranstaltungen in Präsenz zu integrieren?

Answered: 125 Skipped: 13



Über 60% der Lehrenden möchten zukünftig **Moodle-Tools für Schreibaufträge** verwenden.

55% möchten **Moodle-Tools für das kollaborative Arbeiten** verwenden.

58% möchten **Videokonferenzen für Ausnahmesituationen** verwenden, **28%** sogar für **regelmäßige Treffen**.



Abschluss: Drei Thesen – drei Fragen

These 1: Erfahrungen im Corona-Semester eignen sich als **Brennglas** für Probleme im regulären Lehrbetrieb

These 2: Problematisch sind **fehlende Erfahrungen/Kompetenzen** beim Einsatz hilfreicher digitaler Tools

These 3: **Blick** durch das Brennglas ist Teil der **Lösung** nicht Teil des Problems

Frage 1: Was nehmen Sie aus dem Corona-Semester mit?

Frage 2: Was möchten Sie in einem regulären Semester ausprobieren?

Frage 3: Wie sieht Ihre Vision der Zukunft der Lehre aus?